

ECHO



**Konzert in der Aula:
Posaunenchor Rahden und
die „Quattrobones“-Bläser**



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden

Herzlich willkommen auf unserer Homepage! Es freut uns, dass Sie sich für das Leben in unserer Gemeinde interessieren.

Alle wichtigen Informationen über unsere aktuellen Veranstaltungen, über Themen und

**Gemeinde im Internet:
www.kirchengemeinde-rahden.de**



**Lübbecker-Land-Tafel:
Ausgabestelle in Rahden**



**Gemeindefest Tonnenheide:
Danke für ein schönes Fest**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di, Mi, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr,
Do von 14.30 bis 17.30 Uhr, Mo geschlossen

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärin K. Wenzel	Telefon:	05771/3342
	Fax:	05771/94629
Pfarrerinnen G. Kortenbruck (Rahden-West)		05771/5360
Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrerinnen M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrer St. Thünemann (Rahden-Mitte)		05771/2348
Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte)		05741/3170613
Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose)		05776/463
Pfarrerinnen W. Grau-Wahle (Altenheime)		05771/2063
Kirchmeisterin S. Wiebke		05771/3990
Jugendreferent O. Nickel		05771/3650
Kirchenmusikerin U. Dankmann		05771/2665
Posaunenchor: W. Schmalgemeier		05771/1654
Küsterin U. Dankmann (Rahden)		05771/2665
Küsterin E. Hantel (Alt-Espelkamp u. Varl)		05776/645
Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide)		05771/6943
Küster W. Telkemeyer (Sielhorst)		05771/2152
Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20		05771/60634
Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6		05771/2393
Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4		05771/3063
Diakonie-Station Nord		05771/9179875
Telefon-Seelsorge		0800/1110111

Email-Adressen:

Gemeindebüro	buero@kirchengemeinde-rahden.de
Pfarrerinnen Kortenbruck	gkortenbruck@aol.com
Pfarrer Rohrbeck	strunk-rohrbeck@t-online.de
Pfarrerinnen Strunk-Rohrbeck	strunk-rohrbeck@t-online.de
Pfarrer Thünemann	stefan.thuenemann@t-online.de
Pfarrer Meiners	hanns.meiners@web.de
Pfr. Mettenbrink	kirchengemeinde-pr.stroehen@t-online.de
Pfarrerinnen Grau-Wahle	grau-wahle@gmx.de
Jugendreferent O. Nickel	oliver.nickel@rja-rahden.de

Bankverbindung:

Volksbank Lübbecker Land eG:
BLZ 490 926 50 Konto: 270 750 1000
Stadtsparkasse Rahden:
BLZ 490 510 65 Konto: 301 333
Sparkasse Minden-Lübbecke:
BLZ 490 501 01 Konto: 300 100 37

Termin-Kalender:

19.-20.09.	Café für Bo im Gemeindehaus Rahden
20.09.	10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am Großen Stein
	17 Uhr Gospel-Andacht, St. Johannis-Kirche
03.10.	17 Uhr Konzert Posaunenchor im Gymnasium
17.10.	15 Uhr Seniorenfeier für Alt-Espelkamp im Paul-Gerhardt-Haus, Alt-Espelkamp
18.10.	15 Uhr Seniorenfeier für Sielhorst/Varl/Varlheide bei F.A. Wagenfeld, Varl
31.10.	Second-Hand-Basar des Kindergartens Sonnenstrahl, Gemeindehaus Rahden
26.11.	20 Uhr Kul-Tür: Konzert mit Heinz Rudolf Kunze, St. Johannis-Kirche

Erntedankfest in der Ev.-Luth.**Kirchengemeinde Rahden:**

Für das Erntedankfest am Sonntag, dem 04. Oktober 2009, bittet die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden wieder um Erntegaben aus Feld und Garten (gern auch Eingemachtes oder Marmeladen u. ä.) zur Ausschmückung der Gotteshäuser. Die Erntegaben können am Samstag, dem 03. Oktober, zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

8 Uhr bis 12 Uhr an der St. Johannis-Kirche in Rahden, der Auferstehungskirche in Wehe und der Christuskirche in Tonnenheide,

von 15 Uhr bis 16 Uhr an der Kapelle in Sielhorst, von 10 Uhr bis 15 Uhr an der Kapelle in Varl und von 16 Uhr bis 17 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp

Die Erntegaben werden nach den Gottesdiensten vom Ludwig-Steil-Hof abgeholt und an die Lübbecker-Land-Tafel weitergegeben zur Unterstützung bedürftiger Menschen in unserer Region.

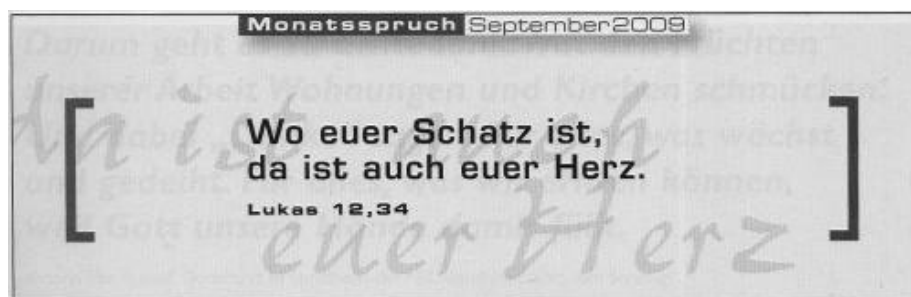
Impressum**„Gemeinde-Echo“**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Dagmar Nolte, Kirsten Rehling, Wilfried Schmidt, Hanns Meiners, Micaela Strunk-Rohrbeck, Stefan Thünemann, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Homepage: www.kirchengemeinde-rahden.de



Liebe Leserin, lieber Leser!

Alles wächst, dem wir unsere Aufmerksamkeit schenken: Kinder wachsen besser heran, wenn wir sie achtsam behandeln. Auch Pflanzen, Blumen oder Gemüse. Das Gleiche gilt für meine musikalischen oder sportlichen Talente. Da werde ich besser und es macht mehr Spaß, wenn ich mir Zeit dafür nehme. Es gilt aber eben auch für anderes: meine Sorgen, meine Ängste - auch sie wachsen, je mehr Aufmerksamkeit ich ihnen schenke. Und oft genug komme ich dann aus meinem ganz persönlichen Karussell aus Sorgen und Angst gar nicht mehr heraus. Das soll anders werden. Ich möchte lieber aufmerksam werden für anderes: für all das, wofür ich dankbar sein kann, für all das, was mir Freude macht! Wenn ich lerne, mehr darauf zu achten, dann wird auch meine Dankbarkeit und meine Freude wachsen.

Der Sommer mit seiner Fülle, die Gärten mit Blumen und Gemüse, die

Felder und Ställe, in denen heranwächst, was wir zum Leben brauchen - dass es uns hier in Mitteleuropa so gut geht, das verdient meine Aufmerksamkeit. Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit, mich darin neu einzuüben. Und wenn ich danken kann für all das, werden dann nicht auch meine Sorgen kleiner?!

Was mir ans Herz wächst, was ich liebe, dafür nehme ich mir Zeit. Gilt das auch für Gott, ist mir auch das Gespräch mit ihm und das Danken wichtig? Das möchte ich in den nächsten Wochen einüben: Gott meine Sorgen anvertrauen, was mir Angst macht in seine Hand geben und meine Aufmerksamkeit lieber auf das richten, worüber ich mich freuen und dankbar sein kann. Grund zur Sorge gibt es immer mehr als genug: Sorgen wegen der aktuellen Wirtschaftskrise, Sorgen um den Arbeitsplatz und mein Auskommen, Angst vor Schulden. Und dann die Sorgen um die Zukunft der Kinder, Angst vor Krankheit. Klar, dass uns das beschäftigt. Aber

je mehr Aufmerksamkeit ich einer Sache eben widme, desto stärker wächst sie. Und ich möchte die Wochen im Spätsommer und Herbst, diese Wochen vor Erntedank zum Anlass nehmen, meine Aufmerksamkeit auf anderes zu lenken. Ich möchte aufmerksamer werden für die Schätze, die Gott mir geschenkt hat,



Rainer Rohrbeck

für all das Gute in meinem Leben. Dann wird meine Dankbarkeit und meine Freude wachsen und die Sorgen nicht übermächtig werden.

Ihr Pfarrer Rainer Rohrbeck

Aktuelles aus der Gemeindebrief-Redaktion:

Nun halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon das dritte Heft des neuen „Gemeinde-Echos“ in Händen - und wieder gibt es einige Neuerungen.

Diesmal hat unser Gemeindebrief ein neues „Gesicht“ bekommen. Vor allem das Layout des Titelblattes hat sich verändert, aber auch auf den einzelnen Seiten haben besonders Aufmerksamkeitswerte sicher auch einige Änderungen feststellen können. Bei der Erstellung des neuen

Titels konnte das Redaktionsteam auf die kenntnisreiche Hilfe von Angela Wlecke (von der Firma „Setz' it“) zurückgreifen, die uns mit ihrem Team gut beraten und bei der praktischen Umsetzung unterstützt hat. Da Frau Wlecke dies in ihrer knappen Freizeit und ehrenamtlich getan hat, möchten wir ihr für ihre Unterstützung ganz besonders danken.

Ab sofort enthält das Titelblatt mehr Fotos und gibt so schon

von Anfang an einen besseren Überblick über die Artikel der aktuellen Ausgabe. Möglicherweise werden wir in den nächsten Heften noch einige kleinere Veränderungen ausprobieren; doch sind wir mit dem neuen Layout unseren Vorstellungen von einem guten Gemeindebrief ein großes Stück näher gekommen. Viel Freude also beim Lesen!

Ihre Gisela Kortenbruck

Heinz Rudolf Kunze mit „Räuberzivil“ im Kirchenkonzert



Zum Konzert in der St. Johannis-Kirche: Heinz-Rudolf Kunze

Am **26. November** ist in der St. Johannis-Kirche der Rockmusiker, Poet und Komponist Heinz-Rudolf Kunze zu Gast. Zusammen mit Wolfgang Stute (Gitarre, Percussion) und Hajo Hoffmann (Geige, Mandoline) präsentiert er sein aktuelles Programm „Räuberzivil“. Alte Stücke aus dem HRK-Gesamtwerk, Lieblings- und Fremdkompositionen, aber auch leise literarische Töne werden zu hören sein. Dem sakralen Raum entsprechend lernt das Publikum die Künstler an diesem Abend von einer ganz anderen Seite kennen.

Das Konzert gehört zu der Veranstaltungsreihe, mit der der Verein „Kul-Tür“ seinen 20. Geburtstag feiert. Es beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.15 Uhr.

Karten (Vorverkaufs-Preise gestaffelt zwischen 5 und 25 Euro, an der Abendkasse 4 Euro mehr) sind über die Geschäftsstellen der „Rahdener Zeitung“ sowie der „Kiepe“ erhältlich. (GK)

Konfi-Spaß bei einer Nacht im Freibad



Gottesdienst am nächsten Morgen: 140 Konfis feiern gemeinsam.

Gemeinsam in die Katechumenen-Zeit starteten ca. 140 Konfis unserer Gemeinde mit einer Übernachtungsaktion im Rahdener Freibad. Den

Schlusspunkt der Aktion am 21./22. August bildete ein fröhlicher Gottesdienst, den die neuen Konfis zusammen mit ihren Pastoren feierten. (GK)

Gemeinsames Konzert in der Aula: Posaunenchor Rahden und „Quattrobones“



Gäste beim Posaunenchor-Konzert: die „Quattrobones“ aus Hannover.

Bereits zum 6. Mal führt der Posaunenchor Rahden in Eigenregie ein Blechbläserkonzert in der Aula des Rahdener Gymnasiums durch. Das immer am **3. Oktober** stattfindende Konzert wird traditionell vom Posaunenchor Rahden, den Jungbläsern und professionellen Gästen gestaltet. Dieses Jahr ist es gelungen, das Posaunenquartett "Quattrobones" aus Hannover zu verpflichten.

Die vier Posaunisten Chris Day, Matthias Haakh, Angelos Kritikos und Johannes Weidner studieren alle bei Professor Jonas Bylund an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Anfang des Jahres 2008 haben sie sich zu einem Posaunenquartett formiert und "Quattrobones" gegründet. Seither haben sie etliche Konzerte in Deutschland und Irland

bestritten.

Ihr Repertoire reicht vom frühen Barock und der Renaissance bis hin zu erst kürzlich veröffentlichter zeitgenössischer Literatur. Die internationale Herkunft der Ensemblemitglieder macht dieses Ensemble besonders interessant und einmalig.

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Neben modernen Arrangements werden die Bläserinnen und Bläser Werke der Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy und Georg Friedrich Händel zu Gehör bringen, die in diesem Jahr Jubiläen feiern. Die ca. 50 Bläserinnen und Bläser laden zu diesem Konzert herzlich ein. Beginn ist 17 Uhr. Dank der Unterstützung der Volksbank Lübbecker Land ist der Eintritt frei. (UK)

Die Gemeinde im Internet: www.kirchengemeinde-rahden.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden

Herzlich willkommen auf unserer Homepage! Es freut uns, dass Sie sich für das Leben in unserer Gemeinde interessieren.

Alle wichtigen Informationen über unsere aktuellen Veranstaltungen, über Themen und Schwerpunkte der Rahdener Kirchengemeinde finden Sie hier. Falls Sie weitere Infos wünschen oder Fragen haben, schicken Sie uns eine Mail - oder rufen Sie uns einfach an!

◇ STARTSEITE
◇ SITEMAP
◇ IMPRESSUM

Gottes Wort für den Tag:

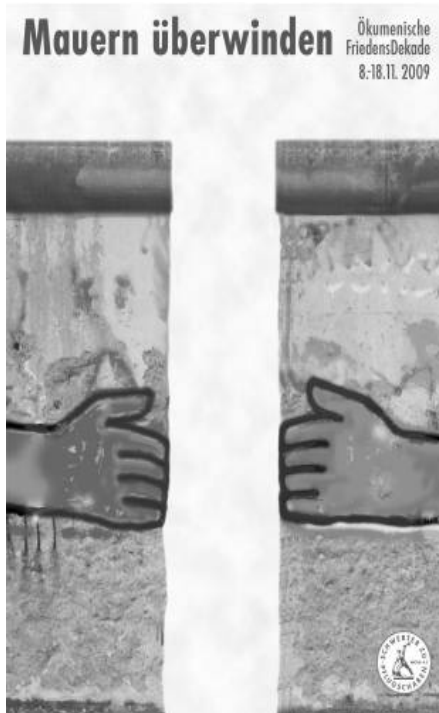
13.09.2009: 10 Uhr,
Auferstehungskirche Wehe,
Silberne Konfirmation
(Tonnenheide/Wehe) --- 14-
17 Uhr, Tag des offenen
Denkmals: St. Johannis-Kirche

Seit einigen Wochen hat unsere Gemeinde einen eigenen Internet-Auftritt. Die neue Homepage hat die Adresse: www.kirchengemeinde-rahden.de Hier findet man ab sofort

Interessantes von und über die Rahdener Gemeinde. Aktuelles aus dem Gemeindeleben, zusätzliche Infos zu den Artikeln im „Gemeinde-Echo“, Aus- und Rückblicke auf Gemeinde-

veranstaltungen, aber auch anderes Wissenswerte aus den Bezirken (z.B. zu welchem Bezirk gehöre ich überhaupt?) und zur Gemeinde-Geschichte sind hier zu finden. (GK)

Zum Volkstrauertag: Gottesdienste zur Ökum. Friedensdekade



Am 15. November finden in unseren Kirchen und Kapellen Gottesdienste und Andachten zum Volkstrauertag statt. Angesichts von Gewalt und Krieg in der Welt steht dabei die Bitte um Frieden in der Welt im Mittelpunkt, die wir an diesem Tag vor Gott bringen wollen.

Ein Teil der Gottesdienste orientiert sich am Volkstrauertag an einer Liturgie, die die ökumenische Friedensaktion bedenkt, die seit vielen Jahren in vielen Kirchen und Gemeinden mitbedacht wird.

Die „Ökumenische Friedensdekade“ dauert vom 8. bis 18. November und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mauern überwinden“. Die Friedensdekade in den zehn Tagen vor Buß- und Bettag solle an den 20. Jahrestag des Falls der Mauer am 9. November 1989 erinnern, teilten die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland und die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden mit, die die Friedensdekade seit vielen Jahren gemeinsam organisieren und verantworten.

Der Titel „Mauern überwinden“ wird die Aufmerksamkeit diesmal auf bestehende „Mauern“ lenken, die unser Zusammenleben erschweren und behindern. So würden z.B. Mauern gegenüber Flüchtlingen errichtet, die in

Europa Zuflucht suchten. „Innere Mauern würden gegenüber Mitbürgern aufgebaut, die sich durch eine andere Kultur oder Religion unterscheiden. Weitere Informationen: www.friedensdekade.de (GK)



20 Jahre Mauerfall

*Allmächtiger Gott,
lieber himmlischer Vater,
Kerzen in ängstlichen
Händen haben einen
Weg erleuchtet, der
vermauert schien.*

*Dass das ohne Blutvergießen
möglich wurde,
ist dein großes Geschenk.*

*Lass uns das nicht vergessen,
wenn Sorgen des
Alltags graue Schleier
über das Leben werfen.*

*Lass die Dankbarkeit
für ein Leben in Freiheit
und Demokratie nicht
verschüttet werden von
der Last der Arbeitslosigkeit,
der sozialen Kälte an
manchen Orten.*

*Schenke uns allen
Verständnis füreinander
und löse gegenseitiges
Desinteresse auf in Wert-
schätzung des jeweils
anderen Lebensweges.*

Carmen Jäger

Kindergärten feiern Weltkindertag: Uwe Lal zu Gast in Rahden

Wir sind stark



„Kinderliedermacher“

Uwe Lal

Wo: *Gymnasium Rahden*

Wann: **22.9.2009**

Seit 1994 organisiert der Arbeitskreis gemeinsame Ausstellungen, Theateraufführungen und Mitspieltheater. An diesen Veranstaltungen nehmen fast 400 Kinder teil. Um dieses durchführen zu können, stellte uns die Stadtparkasse Rahden oft ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

In diesem Jahr möchte der Arbeitskreis der Erzieherinnen im Stadtbereich Rahden, der seit 15 Jahren die Veranstaltungen zum Weltkin-

dertag plant, den Kindern ein besonderes "Bonbon" bieten.

**Am 22. September
haben wir den
Kinderliedermacher
Uwe Lal mit seinem
Mitmachprogramm
bei uns engagiert.**

Es gibt Bewegungslieder für die kleineren, und mutmachende, nachdenkliche und fetzige Songs für die älteren Kinder. Für jeden ist sicherlich etwas dabei in diesem bunten Reigen aus Lie-

dern und Aktionen, phantasievollen Masken und Requisiten.

Die beiden Veranstaltungen, die für die Kinder der Kindergärten am Nachmittag geplant sind, finden in der Aula des Gymnasiums Rahden statt. Um 14 Uhr beginnt die Vorstellung für die evangelischen Einrichtungen im Stadtgebiet, um 15.30 Uhr sind dann die Kinder der anderen Kindergärten eingeladen. Die Aktion wird freundlicherweise von der Stadt Rahden, Abteilung Jugend und Sport und der Jugendpflege des Kreisjugendamtes Espelkamp finanziell unterstützt.

Das Team des Familienzentrums



*Kinderliedermacher
Uwe Lal*

Zu Ihrer Information:

Seit dem 1. August dieses Jahres gibt es für 17 evangelische Kindertageseinrichtungen einen Trägerverbund. Der Kirchenkreis Lübbecke ist der neue Arbeitgeber auch für die drei evangelischen Kindergärten in Rahden: Bärenhöhle, Löwenzahn und Sonnenstrahl.

Dabei wurde die Trägerschaft für die drei Tageseinrichtungen von der Kirchengemeinde Rahden an den Kirchenkreis Lübbecke übergeben. Für die Mitarbeiterinnen in den Tageseinrichtungen bleiben die bestehenden Arbeitsverträge unverändert, und das evangelische Profil als Schwerpunkt ist weiterhin Bestandteil der Gemeindegarbeit.

„Handicap International“ gegen Minen und Bomben

Jeden Tag gibt es über 15 neue Opfer durch eine der Millionen Landminen



und Blindgänger aus Streubomben, die in zahlreichen Kriegs- und Nachkriegsregionen verlegt sind. Häufig werden Kinder und Jugendliche zu Opfern von Landminen und Streubomben. Deshalb hat Handicap International beschlossen gegen dieses Unrecht zu handeln. Spezialisten der Minenabteilung organisieren vor Ort Programme, in denen die Bevölkerung über die Gefahr durch diese explosiven Überreste des Krieges und über

mögliche Vorsichtsmaßnahmen informiert wird. Durch Schulung lokaler Minenräumer werden außerdem Räumungsprogramme realisiert - die effektivste Präventivmaßnahme.

Der CVJM-Rahden und die "Terre des Hommes"-Gruppe Rahden laden zu einem Infoabend über die Arbeit von "Handicap International" ein um einen Abend lang über den eigenen Tellerrand hinauszusehen und sich mit den Zielen von Handicap International - mit Behinderung und Menschenrecht oder mit der Landminen- und Streubombenkampagne zu beschäftigen. Termin: **Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr** im Gemeindehaus Rahden. (ON)

Sankt-Martin- Mitmach-Konzert!

Der CVJM-Rahden lädt alle Kinder von 3 - 10 Jahren und deren Eltern herzlich zu Uwe Lals Kinder-Mitmach-Konzertprogramm rund um die Geschichte von St. Martin ein. Beginn ist am **Freitag, 13. November um 16.30 Uhr in der St. Johannis-Kirche.**

Ein buntes Lichterfest verspricht dies Konzert zu werden, ein Fest zum Martinstag, ein Fest gefeiert mit den Kindern und ihren bunten Laternen, die sie herzlich gerne zu diesem Konzert mitbringen dürfen, damit schon der Raum sich in ein buntes Lichtermeer verwandeln kann.

Die Geschichte von St. Martin, der



ein Herz für Menschen in Not hatte und seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte, steht dabei im Mittelpunkt dieses gut einstündigen Lieder- und Lichterfestes. Natürlich gehören auch etliche neue und alte Laternenlieder zu diesem Konzertprogramm. Eintritt: 3 Euro; Erwachsene in Begleitung von Kindern kostenfrei. (ON)

Neuer „Zivi“



„Zivi“ Stefan Popp

Seit 1. September 09 ist Stefan Popp aus Espelkamp Zivi in der evangelischen Jugendarbeit Rahden. Stefan ist 19 Jahre alt und hat im Sommer sein Fachabitur am Berufskolleg in Minden gemacht. Er freut sich darauf seine Gaben und Fähigkeiten während des Zivildienstes für Kinder und Jugendliche einzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön auch an Matthias Wenzel aus Alt-Espelkamp, der im Mai 09 seine Zivildienstzeit in der Jugendarbeit beendete. Dank seines großen Engagements konnten die Renovierungsarbeiten in den Jugendräumen des Gemeindehauses in Rahden abgeschlossen werden. (ON)

Terminkalender Jugendkeller in Rahden

Montag	14.15 Uhr Kinderclub (ab 1. Schuljahr) 16.30 Uhr Gemischte Jungschar (ab 3. Schuljahr) 18 - 20 Uhr Offene Tür
Dienstag	16 - 18 Uhr Offene Tür
Mittwoch	17 - 19 Uhr Offene Tür 19.30 Uhr EC-Jugendtreff
Donnerstag	9.30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag	15 - 19 Uhr Offene Tür
Samstag	15 Uhr „Blaues Kreuz“-Jugendgruppe (14tägig)

Kapelle Sielhorst

- 04.10. 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 18.10. 10 Uhr Gottesdienst
 15.11. 10.45 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden
 in der Welt (Volkstrauertag)
 22.11. 14 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im
 vergangenen Kirchenjahr verstorbenen
 Gemeindeglieder
 20.12. 10 Uhr Gottesdienst

Kapelle Varl

- 04.10. 10.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 08.11. 10 Uhr Gottesdienst
 15.11. 9.30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden
 in der Welt (Volkstrauertag)
 22.11. 15 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im
 vergangenen Kirchenjahr verstorbenen
 Gemeindeglieder
 13.12. 10 Uhr Gottesdienst

Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

- 04.10. 15 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 25.10. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst
 08.11. 11 Uhr Kindergottesdienst
 15.11. 15 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden
 in der Welt (Volkstrauertag)
 22.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und mit
 Verlesung der im vergangenen Jahr verstor-
 benen Gemeindeglieder
 11 Uhr Kindergottesdienst
 06.12. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst
 20.12. 11 Uhr Kindergottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

- 04.10. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 mit Abendmahl
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 11.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 18.10. 10 Uhr Gottesdienst
 25.10. 10 Uhr Gottesdienst zur Feier der
 Silbernen Konfirmation
 31.10. 20 Uhr Festgottesdienst zum
 Reformationsfest
 01.11. 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 08.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 15.11. 10 Uhr Gottesdienst zum
 Volkstrauertag
 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Krankenhaus Rahden

- 07.10. 19 Uhr Gottesdienst
 04.11. 19 Uhr Gottesdienst
 02.12. 19 Uhr Gottesdienst

*Die Gottesdienste finden in der Cafeteria
 des Krankenhauses statt. Krankenhaus-
 Seelsorger Pfr. Waterböhr (Tel.: 05771/
 708-805) hat Sprechstunde im Kranken-
 haus jeweils donnerstags von 16 bis 18
 Uhr.*

St. Johannis-Kirche Rahden

- 18.11. 20 Uhr Gottesdienst am
Buß- und Betttag mit Abendmahl
- 22.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung
der im vergangenen Kirchenjahr
verstorbenen Gemeindeglieder
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 29.11. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 06.12. 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 13.12. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 20.12. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Auferstehungskirche Wehe

- 04.10. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
- 18.10. 10 Uhr Gottesdienst
- 01.11. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, bes. für
die im Frühjahr konfirmierten Jugendlichen
- 15.11. 10 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden
in der Welt (Volkstrauertag)
- 22.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im
vergangenen Kirchenjahr verstorbenen
Gemeindeglieder
- 29.11. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
- 13.12. 10 Uhr Gottesdienst



Altenheime

Haus „Am Eibenweg“:
jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Seniorenitz „Schloss Rahden“:
jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
10 Uhr in der Wohngruppe 3
11 Uhr im Betreuten Wohnen

In den übrigen Einrichtungen
finden Gottesdienste nach Absprache statt.

Christuskirche Tonnenheide

- 04.10. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
- 11.10. 10 Uhr Gottesdienst
- 25.10. 10 Uhr Gottesdienst
- 08.11. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, bes. für
die im Frühjahr konfirmierten Jugendlichen
- 15.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
- 22.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im
vergangenen Kirchenjahr verstorbenen
Gemeindeglieder
- 13.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wechsel im Küsterdienst der Varler Kapelle

„Wenn man keine Lust und Liebe dazu hat, sollte man so etwas gar nicht anfangen!“ (Gisela Kröger)



Dank für den langjährigen Dienst: (von links) Presb. Karin Koch, Willi Kröger, Past. Kortenbruck, Gisela Kröger, Presb. Dagmar Nolte.

Gisela Kröger setzt sich nach 10 Jahren Küstertätigkeit in Varl zur Ruhe. In einem Interview berichtet Frau Kröger aus dieser Zeit.

"Wie bist du zur Stelle der Küsterin in Varl gekommen?" - "Martha Windhorst, die aus Krankheitsgründen Ihres Mannes die Stelle nicht mehr ausüben konnte, hat mich gefragt und ich konnte es ihr nicht ausschlagen. Es war für mich natürlich alles Neuland. Aber Fr. Windhorst meinte, ich würde das schon schaffen. Da ich in der Nähe wohne und die Kapelle sozusagen immer im Blickfeld ist, habe ich mich dazu entschlossen, den Posten Übergangsweise anzunehmen, bis sich ein neuer Küster findet. Aus 'Übergangsweise' sind jetzt schon 10 Jahre geworden. Und ich habe es immer gern gemacht. Wenn man keine Lust und Liebe dazu hat, sollte man so etwas gar nicht anfangen."

"Was war denn das tollste Erlebnis in dieser Zeit?" - "Als ich eine Knieverletzung hatte, haben mein Ehemann und mein Schwiegersohn den Stall für das Krippenspiel alleine aufbauen müssen... Die Unterstützung und der Familienzusammenhalt ist bei so einer Tätigkeit sehr wichtig. Dafür möchte ich meiner Familie Danke sagen. Ja, und dann waren da noch spektakuläre Erlebnisse, z. B. als die Orgel kaputt war. Meine Tochter Antje hat eine

halbe Stunde vor dem Gottesdienst beim Einspielen das Unheil festgestellt. Nun galt es spontan zu handeln. Sie fuhr nach Tonnenheide und besorgte von dort das Keyboard. Sie war erst kurz vor Beginn des Gottesdienstes wieder da und musste die Lieder improvisieren. Das war eine ganz schöne Aufregung, aber es hat alles geklappt." - Übrigens hat die Gemeinde auf dem tollen Fest 'Varl erleben' beim Scheunen-Gottesdienst für diese Orgelreparatur viel gespendet, sodass sie schnell wieder einsatzbereit war.

"Hast du jetzt viel Zeit über?" - "Nein, ganz im Gegenteil. Ich habe ja den Garten und die Enkelkinder. Die sind

mir sehr wichtig, ich verbringe gerne viel Zeit mit ihnen. Und dann singe ich ja schon so lange in der Kantorei Rahden. Singen ist mir auch sehr wichtig. Ich habe schon damals im Schulchor gesungen und die Liebe zur Musik entdeckt."

"Was wünschst du der Kirchengemeinde für die Zukunft?" - "Ich wünsche uns, dass die Jugendlichen und Kinder mehr Interesse an der kirchlichen Gemeinschaft bekommen und vor allen Dingen eine gute und offene Zusammenarbeit mit unserer neuen Pastorin." *Dagmar Nolte*

Neu in Varl: Edith Hantel



Bewährt im Paul-Gerhardt-Haus, übernimmt nun den Dienst in Varl: Edith Hantel aus Pr. Ströhen, Tel. 05776 / 645.

Terminkalender Rahden-West

Montag	19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Selbsthilfegruppen Anonyme Alkoholiker und Alanon
Mittwoch	15 Uhr Frauenkreise, jeweils monatliche Termine: Varl (F.A. Wagenfeld): 4.11., 2.12. Alt-Espelkamp (PGH): 11.11., 8.12. Sielhorst (Dorfgem.-Haus): 25.11., 16.12. 15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis (1 x im Monat, im 14täglichen Wechsel mit Frauenkr.)
Donnerstag	16 Uhr (1. Do. im Monat) Paul-Gerhardt-Haus: Initiativkreis „Einander helfen“

Tafel erleichtert das tägliche Überleben: Rahdener Ausgabestelle eröffnet



Jetzt ist auch der Nordkreis versorgt: Karlheinz Schlüter, Juliane Steinkamp, Erika Kreft, Irene Warkentin, Erika Hartmeier, Heide Brinkhoff, Ursula Hillrichs, Stella Gieseler, Bärbel Agua, Helga Berghorn eröffneten freudestrahlend die Ausgabestelle der Lübbecker Land Tafel im Rahdener Gemeindehaus.

Bedürftigen gezielt mit Lebensmitteln unter die Arme greifen und eine vernünftige Grundversorgung ermöglichen - dieses Ziel konnte die Lübbecker Land Tafel jetzt innerhalb kürzester Zeit realisieren. Vor kurzem wurde die Ausgabestelle im evangelischen Gemeindehaus in Rahden eröffnet. Immer donnerstags, in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr steht nun die Tür allen Bedürftigen offen.

Bisher mussten Bedürftige im Nordkreis weite Wege bis zur nächsten Ausgabestelle in Kauf nehmen. Das ist nun vorbei. "Wir hatten erkannt, dass es in Rahden einen Bedarf gibt", so Karlheinz Schlüter, Vorsitzender des Fördervereins der Tafel. Nach ersten Kontakten zur Gemeinde stand schnell das Rahdener Gemeindehaus als geeignete Ausgabestelle fest. Die Zahl der freiwilligen Helfer, die in der zweiten Aprilhälfte zum ersten Mitarbeitertreffen zusammenkamen, war überwältigend und zeigt, dass hier großes ehrenamtliches Engagement vorhanden ist. 30 Helferinnen und Helfer werden in die Lebensmittelausgabe eingebunden sein, 10 stehen

bereits auf der Warteliste. "Wir sind in Rahden mit offenen Armen aufgenommen worden", berichtete Schlüter erfreut. Sabine Linz-Struckmeier, Geschäftsführerin des Fördervereins der Tafel fügte ergänzend hinzu: "Vor-

wiegend die großen Lebensmittelmärkte im Rahdener Einzugsgebiet beteiligen sich mit gespendeten Waren." Obst und Gemüse, Backwaren und Molkereiprodukte - das Angebotsspektrum ist vielfältig und deckt die gesamte Nahrungsmittelpalette ab. Wer das Angebot in Anspruch nehmen darf, ist abhängig von den Einkommensverhältnissen der Familien. "Das sind Empfänger von Arbeitslosengeld II und in der sozialen Grundversicherung", so Gieseler. Vorwiegend Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen würden mit diesem Angebot angesprochen. Wer die Leistungen in Anspruch nehmen möchte, muß sich einmalig registrieren lassen und einen gültigen Bescheid über Sozialleistungen vorlegen. Erwachsene zahlen für ihren Einkauf einen Euro, Kinder 25 Cent. "Bei Familien ab drei Kindern aufwärts sind es 2,50 Euro." erklärte Gieseler den Kostenbeitrag.

Anja Schubert

Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Sonntag	17.30 Uhr Evangelische Gemeinschaft, Bibelstunde
Montag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 20 Uhr Chorprobe der Kantorei
Dienstag	8-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brocken-sammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Flötenchor 17.45 Uhr Tanzkreis 19 Uhr Gitarrenkurs 20 Uhr Posaunenchor 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 9.30 - 11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecker Land Tafel 15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich) 20 Uhr Frauen-Abendkreis (14täglich)
Donnerstag	9 Uhr Krabbelgruppe für Eltern mit Kleinkindern
Freitag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Rückblick aufs

Gemeindefest: Danke!

...sagen wir noch einmal allen, die das Gemeindefest zum 40-jährigen Geburtstag der Christuskirche vorbereitet und mitgefeiert haben! Im Gottesdienst "Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt" und beim anschließenden bunten Treiben um die Kirche wurde deutlich, wie viele Menschen sich "ihrer" Kirche verbunden fühlen. Zahlreiche Ehrenamtliche aller Altersgruppen haben sich engagiert: Jugendliche haben Getränke- und Eisstand, Hüpfburg und Malstation



Viele Gäste beim Gemeindefest.

betreut, viele Gemeindeglieder haben Salate und Kuchen für die Büffets gespendet, die Frauenhilfe hat den Kircheneingang mit einer eigens gebundenen Girlande festlich geschmückt (*siehe Foto oben*). Am Ende konnten wir uns über Einnahmen von rund 2.200 € freuen, die dem geplanten Umbau zugute kommen sollen: Der Küchenraum im Gemeindehaus soll zu einem barrierefreien WC umgebaut werden, dafür soll im Gruppenraum eine Küchenzeile entstehen. Noch werden viele Spenden dafür gebraucht. Auch die Mitarbeit von Handwerkern, die in Eigenleistung möglichst viele der anfallenden Arbeiten fachmännisch erledigen, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn weiterhin viele Gemeindeglieder das Vorhaben unterstützen! (MS)

Konfirmanden-Freizeit am Dümmer See



Konfi-Bootstour auf dem Dümmer

Am vorletzten Juniwochenende verbrachten die Jugendlichen aus der Konfirmandenarbeit Rahden-Ost zwei turbulente Tage und Nächste in Dümmerlohausen. Neben der Beschäftigung mit dem Thema "Abendmahl" war viel Zeit zum Bootfahren, Fußballspielen und Klönen. So wuchs die Gruppe wieder ein wenig mehr zu einer Gemeinschaft zusammen. (MS)

Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	9.30 Uhr Krabbelgruppe in Tonnenheide 19 Uhr Frauenchor Wehe 19.45 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen Wehe (14-tägig) 20 Uhr Frauenchor Tonnenheide
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, 1.10., 5.11., 3.12.) 10 Uhr Krabbelgruppe in Wehe
Samstag	9.30 bis 12 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Familien-Nachrichten (März bis August 2009)

Taufen

Jarno Rohlfing,
Heidemoor 3, Sielhorst

Angelo Timo Rode,
Auf dem Witting 2, Rahden

Maximilian Wevelsiep,
Pestalozziweg 4, Rahden

Malin Elja Seidel,
Azaleenweg 3, Wehe

Nina Stickan,
Poggendiek 11, Rahden

Sunny Jolie Sprado,
Wiesengrund 15, Uchte

Anna Marie Griepenstroh,
Hinterm Felde 5, Varl

Henry Keltz,
Am Espelkämper Feld 5, Rahden

Lion Holst,
Bachstraße 5, Rahden

Talina Jolin Vehlber,
Diepenauer Straße 11, Espelkamp

Jannik Ahrens,
Hahnenkamp 9, Tonnenheide

Jeremy Elias Bauch,
Schnat 3, Tonnenheide

Ricardo Enrico Bauch,
Schnat 3, Tonnenheide

Jana Bredenkötter,
Mühlenweg 7, Rahden

Franziska Ast,
Westermoor 1, Wehe

Friederike Koors,
Westermoor 1, Wehe

Helene Schegai,
Heuerhofstraße 7, Espelkamp

Leonie Maganow,
Jasminweg 5, Espelkamp

Tim Kemper,
Lehmkuhle 3, Varl

Lukas Papenheim,
Ahlfeld 2, Rahden

Kimberly Matews,
Polziner Weg 1 a, Espelkamp

Liah Brettholle,
Mühlendamm 29, Rahden

Leonas Bremer,
Am Freibad 18, Rahden

Phillip Bielz, Tonnenheider
Straße 82a, Espelkamp

Kristin Schlichte,
Daukuhle 2, Tonnenheide

Samira Soraya Uyar,
Am Moor 4, Tonnenheide

Leon Drunagel,
Vor den Wiesen 3, Varl

Leon-Luca Bohnhorst,
Hasenheide 23, Stewede

Clara-Louise Wapplitz,
Meisterstraße 53, Wehe

Alexander Usinger,
Bauerbrinker Straße 17, Rahden

Hanna Detering,
Im Fang 11, Rahden

Jasen René Mittenzwei,
Lübbecker Straße 50, Rahden

Jannik Krämer, Ratzenburger Straße
49, Alt-Espelkamp

Julina Winkelmann,
Im Westerfeld 12, Rahden

Salischa Scheer,
Lange Straße 3, Rahden

Simon Sentner,
Ostweg 2, Rahden

Fiete Bollmeyer,
Meisenweg 6, Rahden

Lenn-Luis Röhling,
Leverner Straße 35, Varl

Jennifer Dick,
Am Glockenstuhl 7, Varl

Daniel Dick,
Am Glockenstuhl 7, Varl

Dominik Gaab,
Lemförder Straße 39, Rahden

Kayleigh Ann Schapowalsky,
Im Knick 13, Gestringen

Jarno Drees,
Händelstraße 74a, Malsch

Lea Root,
Alwes Kamp 7, Rahden

Nils Windmüller,
Weher Esch 16, Wehe

Julina-Sophie Friesen,
Am Kornfeld 20, Wehe

Trauungen

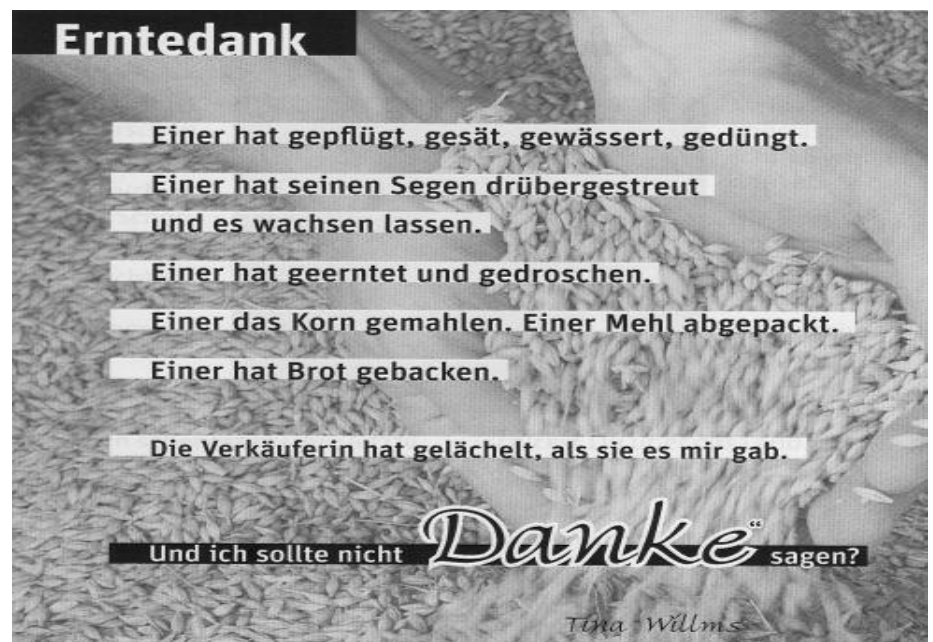
Björn Wevelsiep und Irina Wevelsiep-Ozherel'Eva geb. Ozherel'Eva,
Pestalozziweg 4, Rahden

Olaf Seidel und Marion geb. Wagenfeld,
Azaleenweg 3, Wehe

Hendrik Kersten und Sabrina geb. Döding, Am grünen Kranze 1,
Espelkamp

Thomas Hartmeier und Tanja geb. Fliege, Am Steller Damm 3, Rahden

Heiko Lehde und Nicole geb. Sander, Weberstraße 26, Rahden



Benjamin Aepker und Silke geb.
Schröder, Haßlage 7, Varl

Armin Witzke und
Astrid Reinke-Witzke geb. Fiedler,
Auf dem Thie 42, Rahden

Sven Hesemann und Nadine geb.
Henke, In der Heide 27, Tonnenheide

Sebastian Spreen und Birte geb.
Borcharding, Im Strang 9, Wehe

Udo Reddehase und Nadine geb.
Tempelmeier, Ilweder Straße 34,
Stemwede

Andreas Spreen und Tanja geb.
Windhorst, Ostweg 12, Rahden

Alexander Usinger und
Carina geb. Eisinger,
Bauerbrinker Straße 17, Rahden

Henry Born und Nastja geb. Böse,
Am großen Feld 12, Varl

Stefan Meier und Kathrin geb.
Meyer, Hinterm Felde 3, Varl

Quirin Priesmeier geb. Zoltek und
Eva Priesmeier,
Drohneweg 15, Rahden

Tobias Hanczuch und Birte
Hanczuch-Ernsthausen geb. Ernst-
hausen, Maschweg 14, Rahden

Oliver Ahrens und Cornelia geb.
Penning, Hahnenkamp 9, Tonnenh.

Joachim Daubitz und
Elke geb. Hagemeister,
Im Mühlenfeld 41, Rahden

Kandy May und Katja geb.
Chlebowski, Vorwerker Feld 27, Varl

Lars Theler und Mandy
Theler-Brettholle geb. Brettholle,
Lehmkuhle 30, Gestringen

Frank Schmidt und Miriam geb.
Prote, Schlangenstraße 19, Rahden

Ehejubiläen

50 Jahre:

Günter Böker und Helga geb. Ritter,
Tonnenheider Straße 100, Tonnenh.

Günter Basselmann und Hannelore
geb. Fraedrich, Im Westerfeld 18 a,
Rahden

Helmut Tacke und Anneliese geb.
Sprado, Weher Straße 242, Wehe

Manfred Leibner und Martha geb.
Wolf, Ostlandstraße 3, Rahden

Hermann Kokemoor und Herta geb.
Meier, Weher Straße 79, Rahden

Gerhard Kröger und Hanna geb.
Meier, Maschweg 15, Rahden

Erwin Kröger und Hildegard geb.
Weßler, Auf dem Witting 34, Rahden

Hagemeyer Günter und Luise geb.
Kammeier, Drosselweg 4, Rahden

Estermann Herbert und Inge geb.
Wehe, Meisterstraße 33, Tonnenh.

Bredibusch Heinrich und Inge geb.
Bollhorst, Nuttelner Straße 31,
Tonnenheide

Wilhelm Wöstehoff und Irma geb.
Martens, Lindeln 19, Tonnenheide

Heinrich Steinkamp und Gerda geb.
Riesmeier, Oppenw. Straße 17, Varl

Herbert Möller und Hildegard geb.
Klasing, Groß Barl 10 Wehe

Wilhelm Schnier und Frieda geb.
Lange, Durch die Heide 15, Wehe

Fritz Langenberg und Margret geb.
Husmann, Feldstraße 23, Rahden

Wilhelm Koch und Irma geb. Hafer,
Osnabrücker Straße 4, Espelkamp

Heinrich Windhorst und Inge geb.
Fischer, Prof.-Langhorst-Straße 4,
Rahden

Wilhelm Barmbold und Ingeborg geb.
Imhof, Weher Straße 61, Rahden

Friedrich Kaiser und Elsa geb.
Bewer, Specker Straße 23, Rahden

Ludwig Kemper und Margarete geb.
Steinkamp, Lehmkuhle 1, Varl

Heinrich Schlottmann und Brigitte
geb. Bernsee, Am Glockenst. 1, Varl

Wilhelm Schwettmann und Elfriede
geb. Gieske, Poggendiek 1, Rahden

Heinrich Detering und Ursula geb.
Wehebrink, Steller Str. 54, Rahden

Georg Dörgeloh und Elisabeth geb.
Rohlfing, Lange Reihe 40, Rahden

Walter Hesemann und Elfriede geb.
Buschmann, Stellge 10, Rahden

Walter Koch und Helga geb. Blon-
kowski, Lemförder Straße 1, Rahden

Heinrich Meier und Lina geb.
Waßmann, Osterwald 2, Espelkamp

Wilhelm Knost und Inge geb.
Hollwede, Azaleenweg 9, Wehe

Karl-Heinz Lehde und Emmi geb.
Hohnstädt, Specker Str. 4, Rahden

Heinz Möller und Helga geb. Warner,
Im Westerfeld 23, Rahden

Hans Klug und Christa geb. Schnür,
Vor den Kämpfen 1, Espelkamp

Friedrich Heer und Margarete geb.
Willer, Vorwerker Feld 31, Varl

Wilfried Faust und Liesa geb. Schuh-
macher, Meisterstraße 21, Tonnenh.

Wilhelm Estermann und Elfriede geb.
Kröger, Am Grünen Kranze 6,
Espelkamp

Heinz Vahrenkamp und Edelgard
geb. Drees, An den Riehen 9, Varl

Eduard Schmalgemeier und Elfriede
geb. Schmidt, Zum Staatsforst 2,
Espelkamp

60 Jahre:

Franz Langemann und Margarete
geb. Gossen, Maschweg 4, Rahden

Wilhelm Kruke und Helga geb.
Hodde, Vordamm 7, Rahden

Heinrich Kunter und Hilde geb.
Schmidt, Oppenweher Straße 6, Varl

Paul Helms und Anneliese geb.
Kröger, Hinterm Nordfeld 17, Wehe

65 Jahre:

Dr. Richard Behre und Erika geb.
Graudenz, An der Niedermühle 2,
Rahden

70 Jahre:

August Wlecke und Sophie geb.
Steinfeld, Weher Straße 78, Rahden

Bestattungen:

Heinrich Thielemann,
Flachsstraße 7, Rahden, 80 J.

Karoline Summann geb. Wiegmann,
Zur Steinkämper Mühle 3, Varl, 89 J.

Ilse Bruhn,
Flachsstraße 7, Rahden, 88 J.

Inge Wippermann geb. Drexler,
Oppenweher Straße 15, Varl, 75 J.

Sophie Hartmann geb. Detring,
Springeldamm 5, Sielhorst, 85 J.

Anna Helmich geb. Giebeler,
Bocks Allee 22, Rahden, 92 J.

Helga Letsch geb. Brinkmann,
Flachsstraße 7, Rahden, 80 J.

Heinz Schlüter,
Alter Kirchweg 3, Varl, 74 J.

Frieda Winkelmann geb. Lange,
Nachtigallenweg 12, Rahden, 95 J.

Hildegard Scholz geb. Hülsmeier,
Bocks Allee 22, Rahden, 86 J.

Sonja Kreutner geb. Bösch,
Bocks Allee 22, Rahden, 73 J.

Wanda Oestreich geb. Pötzelberger,
Bocks Allee 22, Rahden, 86 J.

Heinz Peter Simon,
Bocks Allee 22, Rahden, 85 J.

Heinz Gebenus, Hubertusring 13,
Alt-Espelkamp, 85 J.

Wilhelm Strunk,
Mindener Straße 51, Rahden, 73 J.

Karin Schumacher geb. Gärtner,
Weberstraße 17, Rahden, 74 J.

Manfred Rosen,
Hohes Moor 2, Stewede, 72 J.

Sophie Groschewski geb. Kruke,
Fischerstatt 10, Varlheide, 86 J.

Günter Bohnhorst,
In den Sennen 18, Wehe, 70 J.

Wilhelmine Schadewald geb. Vogt,
Fischerstatt 17, Varl, 91 J.

Zilla Pehlke geb. König,
Lerchenweg 2, Rahden, 69 J.

Heinrich Eickenhorst,
In der Heide 10, Wehe, 82 J.

Anna Engbrecht geb. Berch,
Lemförder Straße 38, Rahden, 77 J.

Karl Bredenkötter,
Weberstraße 24, Rahden, 71 J.

Eva Speckmann geb. Weiß,
Schulstraße 8, Rahden, 86 J.

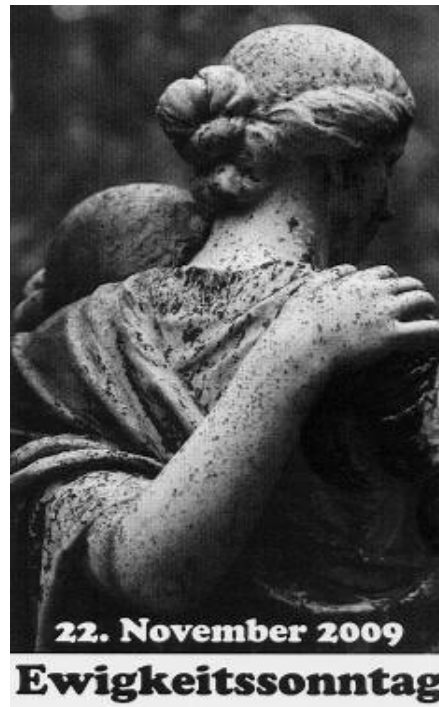
Reinhard Christians, Carl-Severing-
Straße 7, Bremen, 55 J.

Johanna Recke geb. Laag,
Stettiner Straße 29, Minden, 85 J.

Anna Heitland geb. Schnier, Aue-
wiesen 3, Alt-Espelkamp, 89 J.

Helga Berg geb. Fröhlich,
Mooswiehe 2, Rahden, 65 J.

Ingeburg Faber geb. Scholz,
Wehme 1, Rahden, 87 J.



Günter Windhorst,
Alter Kirchweg 1, Varl, 74 J.

Hanna Lindert geb. Fürhölter,
Schlangenstraße 6, Rahden, 77 J.

Barbara Ahrens geb. Punkert,
Ahlfeld 18, Rahden, 87 J.

Minna Drescher geb. Ehlers,
Kleiriche 8, Tonnenheide, 85 J.

Annelise Michael geb. Ihrke, Bocks
Allee 22, Rahden, 101 J.

Elisabeth Timm geb. Lahrman,
Am Birkholz 3, Varlheide, 83 J.

Walter Henke,
Am Moorland 2, Wehe, 81 J.

Marie Arndt geb. Rüter,
Bocks Allee 22, Rahden, 92 J.

Wiltrud Dieck geb. Krüger,
Neuer Markt 9, Rahden, 73 J.

Tristan Stuke,
Bremer Straße 26, Rahden, 0 J.

Ekkard Schwettmann, Brünhilde-
straße 73, Werder/Havel, 49 J.

Margarete Schellkopf geb. Gebauer,
Flachsstraße 7, Rahden, 100 J.

Bernhard Konopka,
Mindener Straße 198, Rahden, 87 J.

Andreas Krüger, von-Stauffenberg-
Straße 30, Bad Salzuflen, 48 J.

Günter Böker, Tonnenheider Straße
100, Tonnenheide, 73 J.

Gisela Rathmann,
Flachsstraße 7, Rahden, 79 J.

Else Greve geb. Rödenbeck,
Durch die Heide 16, Wehe, 82 J.

Otto Hausherr,
Kampstraße 9, Rahden, 84 J.

Lilli Wollschläger geb. Kording,
Weher Esch 7, Wehe, 82 J.

Walter Schmalgemeier,
Feldstraße 21, Rahden, 81 J.

Elfriede Sudbrink geb. Heitmann,
Stellge 8, Rahden, 76 J.

Heinrich Fleddermann,
Zur Bockwindmühle 16, Wehe, 90 J.

Hilda Eichmann geb. Klunk,
Am Specker Feld 3, Rahden, 79 J.

Gertrud Radseck geb. Dalek verw.
Fiebig, Präses-Ernst-Wilm-Straße 2,
Espelkamp, 88 J.

Marion Thielemann geb. Tieker, Im
Sande 5, Rahden, 42 J.

Minna Lückemeier geb. Schmidt,
Volkeningweg 8, Rahden, 86 J.

Hildegard Schnelle geb. Bechtloff,
Präses-Ernst-Wilm-Straße 2,
Espelkamp, 94 J.

Anna Bürger geb. Korpusch,
Langer Damm 9, Rahden, 84 J.

Wilhelmine Versante geb. Brettholle,
Mindener Straße 1, Rahden, 91 J.

Anneliese Koch geb. Kruse,
Am Brullfeld 1, Rahden, 79 J.

Sophie Logemann geb. Schlechte,
Ahlfeld 5, Rahden, 89 J.

Werbung erbeten - Spenden gebraucht!



Wir machen „Werbung in eigener Sache“: Unterstützen Sie uns! „Hier könnte ihre Werbung stehen!“ Lesen wir immer wieder auf Plakativänden. Oder "Werden Sie zum Stadtgespräch, mieten sie diese Werbeflächen." Manchmal ist Werbung ja auch ganz schön, wenn sie uns zum Lachen bringt. Doch meistens ist sie ganz einfach nur nervig. Für diesen Gemeindebrief wollen wir schon Werbung machen, aber nicht mit Anzeigen. Vielleicht sind Ihnen

unsere Informationen so viel wert, dass Sie sagen: Dafür lohnt es sich Werbung zu machen!

Wir denken an eine Werbung, die weitersagt, dass der Gemeindebrief auf Spenden angewiesen ist. Spenden, die es uns ermöglichen, die Erstellung und die Druckkosten zu finanzieren. An dieser Stelle möchten wir mal allen danken, die uns bei der Redaktionsarbeit unterstützen. Herzlichen Dank auch den Jungen und Mädchen, die den Gemeindebrief ehrenamtlich verteilen.

Das Spendenkonto finden Sie auf der Seite 2 des „Gemeinde-Echos“. (ST)



Lesetipp: "Meine Zeit steht in deinen Händen. Die Bestattung"



Immer wieder treten im Zusammenhang mit einer Bestattung eine Vielzahl von Fragen auf. In der Regel können diese von den Pfarrerrinnen und Pfarrern sowie den Bestattern beantwortet werden.

Vermeintlich stellen wir aber fest, dass sich viele Gemeindeglieder ganz unabhängig von einem Trauerfall Klarheit verschaffen wollen. Hierzu hat die Evangelische Kirche von Westfalen ein Heft herausgegeben mit folgendem Inhalt:

1. Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes - Was wir glauben
2. Wir sind nur Gast auf Erden - Abschiednehmen
3. Wir haben einen geliebten Menschen verloren - Trauer-

anzeigen

4. Ein schwerer Weg - Vorbereitung der Trauerfeier, Trauergespräch, Bestattungsarten / Sonderfall: totgeborene Kinder, Anteilnahme am Grab, Kränze, Blumen und Spenden

5. Gott behüte deinen Ausgang und Eingang - Trauerfeier und Bestattung, musikalische Gestaltung, Mitwirkung der Trauernden

6. Auf der Suche nach Trost - Bibelworte, Liedverse

7. Wir haben hier keine bleibende Stadt - Grabsteingestaltung, Zeichen des Glaubens

8. Häufig gestellte Fragen

9. Was ist alles vorzubereiten? Verfügung für den Fall meines Todes, Urkunden und Unterlagen, Was nach dem Eintreten des Todes zu tun ist.

Das Heft liegt im Gemeindebüro aus und kostet 1,50 €. (ST)